

Münchner Forum · Schellingstrasse 65 · 80799 München

Herrn
Oberbürgermeister Dieter Reiter
Landeshauptstadt München
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Schellingstrasse 65 · 80799 München
Tel. (089) 28 20 76 · Fax (089) 280 55 32
info@muenchner-forum.de
www.muenchner-forum.de

Bank: Stadtparkasse München,
IBAN: DE89 7015 0000 0901 1179 94
BIC : SSKMDEMM
(Konto-Nr. 901-117994 BLZ 701 500 00)

25.8.2016

**Grundsatzbeschluss des Münchner Stadtrats zur Veräußerung von städtischen
Grundstücken vom 2. Juli 1997
Bestandsaufnahme und Bilanz nach zwei Jahrzehnten**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

vor nahezu zwei Jahrzehnten fasste der Münchner Stadtrat am 2. Juli 1997 einen wichtigen Grundsatzbeschluss zum Umgang mit städtischen Liegenschaften, der bis heute fortwirkt. Der Kämmerer ging damals davon aus, dass allein zur Finanzierung des MIP bis zum Jahr 2001 mehr als 1,5 Milliarden DM an Vermögenserlösen benötigt würden (Protokoll des Finanzausschusses vom 1. Juli 1997, S. 13).

Zur Finanzierung der Defizite im Vermögenshaushalt werden seitdem Erlöse aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken eingesetzt. Ziel war es, ab 1998 jährlich 60 Millionen DM als Konsolidierungsbeitrag an den Vermögenshaushalt abzuführen.

Zur Umsetzung wurde eine Projektgruppe „Grundstücksmanagement“ unter Federführung des Kommunalreferats und Mitwirkung von Stadtkämmerei, Direktorium, Planungsreferat u.a. gebildet. Außerdem sollte ein Konzept zur Rückführung von Grundstücken der Stadtwerke München in den städtischen Vermögenshaushalt entwickelt werden. Über den Vollzug und die Ergebnisse hatte die Stadtkämmerei jährlich dem Stadtrat zu berichten.

Das Münchner Forum befasst sich in seinem Arbeitskreis „Wer beherrscht die Stadt?“ seit geraumer Zeit intensiv mit den Fragen, wie angesichts knapper Bauflächen bezahlbarer Wohnraum durch eine aktive Liegenschaftspolitik der öffentlichen Hand, insbesondere der Landeshauptstadt, verstärkt geschaffen werden kann.

In diesem Zusammenhang ist für uns der Stadtratsbeschluss „Veräußerung von Vermögenswerten zur Gewinnung von Finanzierungsmitteln“ vom 2. Juli 1997 von besonderer Wichtigkeit. Von Frau Bürgermeisterin Strobl haben wir gehört, dass dieser

Stadtratsbeschluss zwar formell noch nicht aufgehoben ist, er aber faktisch nicht mehr vollzogen wird.

Für die Strategiediskussion in unserem Arbeitskreis ist die detaillierte Auseinandersetzung mit dem Grundsatzbeschluss vom Juli 1997 unverzichtbar, um konkrete Vorschläge für den politisch-administrativen Umgang mit dem wertvollen städtischen Grundstücksbestand zu erarbeiten.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

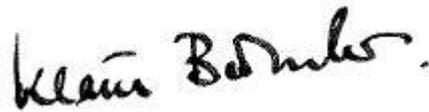
1. Wie wurde der Beschluss vom 2. Juli 1997 hinsichtlich des Verkaufs von städtischen Grundstücken im Detail mit welchen Ergebnissen vollzogen?
2. Welche städtischen Flächen (in Quadratmeter) wurden in welchem Jahr veräußert und welcher Zufluss ergab sich daraus für den städtischen Haushalt?
3. Gibt es Kriterien, durch die bestimmte Erwerber wie z.B. Baugemeinschaften oder Genossenschaften, bevorzugt werden?
4. Welche Grundstücksflächen (in Quadratmeter) innerhalb der Stadtgrenzen befinden sich derzeit noch im städtischen Eigentum, Straßen und Grünanlagen ausgenommen? Welchen Anteil haben dabei bebaubare Flächen oder die zu Bauland umwidbaren Flächen?
5. Wieviel städtische Grundstücke in welcher Größenordnung wurden durch Einräumung von Erbbaurechten oder dergleichen an Dritte überlassen?
6. Welche Grundstücke in welcher Größenordnung hat die Landeshauptstadt München seit 1997 mit welchem finanziellen Gesamtaufwand erworben?
7. Welches Konzept zur Rückführung von Grundstücken aus dem Eigenbetrieb „Stadtwerke München“ wurde entsprechend dem Stadtratsauftrag vom 2. Juli 1997 entwickelt?
Welche Grundstücke des Eigenbetriebs wurden zurückgeführt und in welcher Form durch die Projektgruppe „Grundstücksmanagement“ verwertet?
Welche weiteren Grundstücke des Eigenbetriebs stehen aktuell noch zur Rückführung in den Vermögenshaushalt an?

Wir freuen uns auf Ihre Antwort und danken Ihnen dafür im Voraus

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Detlev Sträter



Klaus Bäumler

Programmausschuss-Vorstand des Münchner Forums
sowie für den Arbeitskreis „Wer beherrscht die Stadt?“